



Foto: Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

Dessau, Stadtpark

Archäologische Grabung Standort Bauhausmuseum

Seit Anfang August 2016 untersucht ein Ausgrabungsteam des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Land Sachsen-Anhalt im Stadtpark von Dessau die Fläche des zukünftigen Bauhausmuseums.

Die bisherigen Ausgrabungen erbrachten auf einer Fläche von etwa 600 qm über 50 Befunde. Diese können anhand von Kleinfunden, vorzugsweise Keramik, ins 12. bis ins 19. Jahrhundert datiert werden. Zu den baulichen Resten gehören u. a. mehrere Ziegel- und Natursteinmauern aus der Zeit des 17./18. Jahrhunderts, ein gründerzeitliches Abwassersystem, zu dem neben zahlreichen teilweise sogar intakten Steinzeug-Tonrohren auch ein Steinbrunnen gehörte, sowie ein mittelalterliches Haus mit Stampffußboden. In diesem haben sich zahlreiche Fußspuren von Haustieren der damaligen Zeit erhalten, wie z. B. kleine Paarhüfer oder Hunde- bzw. Katzentrittspuren. Dies könnte vielleicht auf ein dörfliches Anwesen hindeuten.

Die Untersuchungen werden noch bis Ende Oktober andauern und insgesamt eine Fläche von etwa 1.500 qm erfassen.